



## **Von A wie Arsenkupfer bis Z wie Ziegenmist: Interdisziplinäre Forschung in den Pfahlbausiedlungen des Kantons Thurgau**

---

**Vortrag: PD Dr. habil. Urs Leuzinger**  
Amt für Archäologie

**Dienstag 22. März 2011, 20:15 Uhr**

Frauenfeld, Kantonschule Hauptgebäude, Singsaal

Eintritt frei

**Anschliessend Hauptversammlung**

### **Inhalt**

Aus dem Kanton Thurgau sind über 30 Feuchtbodensiedlungen aus der Jungsteinzeit und der Bronzezeit bekannt. Dank der hervorragenden Erhaltungsbedingungen in den wassergesättigten Kulturschichten haben sich die Funde und Befunde ausgezeichnet erhalten. Diese zum Teil über 5000 Jahre alten Siedlungsreste werden nicht nur archäologisch untersucht. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Geologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie usw. – darunter Paläoparasitologen, Mikromorphologinnen, Entomologen und Dendrochronologinnen – liefern wertvolle Resultate, um interdisziplinär die Umwelt, die Wirtschaftsweise und das Leben an unseren See- und Moorufeln aus der Zeit von 4300 bis 800 v.Chr. detailgetreu zu rekonstruieren. Im Vortrag werden exemplarisch interessante Ergebnisse aus vielen archäologischen Nachbarsdisziplinen vorgestellt.

### **Mitveranstalter**

Amt für Archäologie  
Bildung Thurgau  
Historischer Verein Thurgau

Naturmuseum Thurgau  
SIA Sektion Thurgau